

# bb-net ist erster klimaneutraler IT-Aufbereiter Deutschlands

19. März 2020



Bild: bb-net media GmbH

*Das Schweinfurter IT-Unternehmen lässt Taten für sich sprechen und zertifiziert sich als erstes deutsches klimaneutrales Unternehmen im Bereich der IT-Aufbereitung und kompensiert seine CO<sub>2</sub>-Emissionen freiwillig nach dem Kyoto-Protokoll.*

Der Schweinfurter Refurbisher ist sich der Verantwortung für Klima und Umwelt bewusst. Durch die Aufbereitung gebrauchter IT ist der Umweltschutz seit vielen Jahren ein Teil der DNA des Unternehmens. Die „Technik wie neu“- Produkte mit dem Qualitätssiegel tecXL sind bereits klimapositiv. „Durch unsere Mission, gebrauchte IT aufzubereiten und ihr dadurch ein zweites Leben zu schenken, wurden 19 Millionen Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalente in 2019 eingespart, die bei der gesamten Neuproduktion von 81.000 IT Geräten entstanden wäre“, informiert bb-net Geschäftsführer Michael Bleicher. Der nächste logische Schritt war, die unvermeidlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen, die direkt durch das Unternehmen entstehen, auszugleichen, um den Klimawandel noch wirkungsvoller entgegenwirken zu können.

## **Klare Klimastrategie: vermeiden, reduzieren, kompensieren**

Mithilfe gezielter Maßnahmen vermeidet bb-net die CO<sub>2</sub>-Auswirkungen und reduziert entstehenden Umweltschmutz immer weiter. Erst im letzten Schritt kompensiert es unvermeidbare Emissionen durch vertrauenswürdige Klimaschutzzertifikate. Der Schweinfurter Spezialist validiert seit fast 25 Jahren die Möglichkeiten, Umweltbelastungen zu minimieren und die Produkte und das Handeln ständig zu optimieren. Dies gelingt ihm durch ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept, einer Vielzahl an Umweltprojekten sowie den nächsten großen Schritt, den nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, durch Klimazertifikate auszugleichen.

## **Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen**

Die Klimabelastung wurde durch Fokus Zukunft GmbH & Co. KG ermittelt: Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck beträgt 328 Tonnen CO<sub>2</sub> äquivalente Schadstoffe pro Jahr. Pro Mitarbeiter sind das nur 5,56 Tonnen CO<sub>2</sub>E. Im Branchendurchschnitt ist dies ein sehr niedriger Wert. Zur Veranschaulichung: Im Durchschnitt verursacht ein Deutscher pro Jahr in etwa 11,6 Tonnen CO<sub>2</sub>E durch seine Lebensführung. Der Großteil der Umweltbelastung findet durch Frachttransporte statt mit



Das Foto zeigt bb-net IMS Manager Viktor Rath und Geschäftsführer

272,7 Tonnen CO<sub>2</sub>E. Der Paketversand wird bereits freiwillig durch Teilnahme am DHL GoGreen-Programm ausgeglichen.

*Michael Bleicher (Foto: bb-net media GmbH)*

Eine sehr erfreuliche Zahl ist die Position Arbeitnehmer.

Hinter diesen Daten verbergen sich die Arbeitswege der Mitarbeiter, deren Dienstreisen sowie aber auch den benötigten Verbrauchsmaterialien in Fertigung und Büro. Rechnerisch sind dies nur 97 Kilogramm pro Mitarbeiter und Jahr.

### **Emissionsausgleich nach Kyoto-Protokoll**

Treibhausgase verteilen sich gleichmäßig in der Atmosphäre. Deshalb ist es sinnvoll, die Emissionen dort zu vermeiden, wo die Kosten am geringsten sind. Zudem tragen Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern zur Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Situation bei und unterstützen die Realisierung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Für Schwellen- und Entwicklungsländer ist der Emissionshandel ein wesentlicher Treiber für den Transfer sauberer Technologien und einer nachhaltig ausgerichteten wirtschaftlichen Entwicklung. Auf Basis der ermittelten Werte und durch den Kauf einer entsprechenden Menge an Klimazertifikaten wurde das Unternehmen klimaneutral gestellt.

### **Das Karcham Wantoo-Projekt am Fluss Sutlej in Indien**

Die indische Regierung und die Regierung von Himachal Pradesh (GOHP) haben den Fluss Sutlej als wichtige Wasserkraftquelle identifiziert und Wasserkraftprojekte entlang des Flusses und seiner Nebenflüsse eingeleitet. Das Wasserkraftprojekt Karcham Wangtoo ist Teil eines vom GOHP vorgeschlagenen Gesamtentwicklungsplans für das Potenzial des Sutlej Einzugsgebietes. Das Projekt wird von Jaypee Karcham Hydro Corporation Limited entwickelt und durchgeführt, um die akute Stromknappheit zu verringern.

### **Klimaneutral ist „nur“ ein Teilziel**

Die bb-net media GmbH erreichte bereits wichtige ökologische Ziele in den vergangenen Jahren. Auf diesem Erfolg wird sich das Unternehmen jedoch nicht ausruhen. Ziel ist es, jeden Tag ein bisschen besser zu werden und einen angemessenen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Einige der festgelegten Ziele für das Jahr 2020 sind die Reduktion und Minderung von Printmaterialien oder der Einsatz von 100 Prozent biologisch abbaubaren Packband für Kartonagenverschluss. Im 1. Quartal des Jahres konnten bereits bis zu 50 Prozent davon umgesetzt werden. Zu allen Zielen, Projekten und Initiativen wurde eigens dafür eine [Webseite](#) eingerichtet, die interessierte Personen sowie Partner mit aktuellen Informationen versorgen.

Quelle: bb-net media GmbH

---

---